

Versprochen

Ruffy x Vivi

Von Vivi_chan

An deiner Seite

Hallooooo Leute!!!! :)

***rumhüpf* XDDDD**

Hier nun mal ein One Shot von mir, zu Ruffy und Vivi *smile* Entstanden ist er dadurch das wir im Ruffy x Vivi Zirkel nen Contest zu diesem Paar gestartet haben und ja, das ist meine Story dazu :D

Hach, die beiden sind doch ein sooooo süßes Paar!!!!!!!!! * ____ *

schwärm

Njo, so gibt es nicht mehr viel zu sagen, außer das ich euch viel Spaß beim lesen wünsche und es euch hoffentlich gefallen wird! *smile*

Über ehrliches und ausführliches Feedback würde ich mich natürlich freuen, da ich damit als Autorin auch mehr anfangen kann und ich will ja besser werden X)

****An deiner Seite****

Seit einer Woche schon lag das Schiff, die Flying Lamb, nun im Hafen von Bloom Town an. Eine weitere Woche würde es noch dauern bis sich der Lockport aufgeladen hatte und somit eine Weiterreise ermöglicht wurde. Sie hatten an einer Sommerinsel angelegt, die nicht sonderlich groß war. Der größere Teil jedoch von einer Wiese bedeckt wurde, auf welcher die unterschiedlichsten und buntesten Blumen blühten und dem ganzen noch eine wunderschöne Farbe verliehen. Ebenfalls befand sich ein kleines Dorf auf dieser Insel, in welchem aber nur wenig Häuser standen und es auch sonst nicht viele Inselbewohner zu geben schien. Angrenzend am Dorf befand sich eine Stadt, wo nur die nötigsten Geschäfte vorzufinden waren. Etwas abseits vom Dorf und der Stadt entfernt, befand sich wohl das schönste, das diese Insel zu bieten hatte. Ein großer wunderschöner See inmitten eines weit ausgebreiteten Parks. In der strahlenden Sonne glitzerte das Wasser und vermittelte einem etwas ruhiges. Rund herum befanden sich Parkbänke und lange Wege auf denen man spazieren gehen konnte. Es war eine friedliche Insel, auf der man so was wie Krieg und Zerstörung nur aus Zeitungen kannte. Aus diesem Grund fühlte sich die Crew sichtlich wohl hier, da sie ein paar Tage Ruhe vor der Marine, so wie vor anderen Piraten hatten.

„Puh! Warum muss es hier auch so heiß sein!“, rief Nami aus und zog an ihrem Top, damit ein wenig Luft durchkam. Sanji der gerade neben ihr stand, begann sofort zu schwärmen und versuchte einen Blick auf ihren Busen zu erhaschen. Doch vergebens. Stattdessen wollte sie ihm eine gehörige Kopfnuss verpassen, doch er wich aus und hätte beinahe den vollen Picknickkorb fallen gelassen. Worüber der Käptn sicher nicht begeistert gewesen wäre, da sich ja sein ganzes Essen darin befand. Zorro beschwerte sich gar nicht und trug einfach nur die Decken mit sich. Lysop schleppte sich den ganzen Weg entlang und Chopper schwitzte durch sein Fell wohl am meisten. Auch Ruffy ließ sich hängen und hechelte mit ausgestreckter Zunge hinter den anderen her. Vivi ließ es sich zwar nicht so anmerken, doch auch sie zog immer wieder an ihrem Top, um etwas Luft durchzulassen. So schleifte sich die Truppe also Richtung See, um sich dort einen schönen Tag zu machen. Inzwischen freuten sich alle schon auf einen Schattenplatz unter den großen Bäumen.

Die Prinzessin blicke in den Himmel und nahm ihre Hand als Schutz um so nicht direkt in die Sonne schauen zu müssen.

„Keine einzige **Wolke** ist am Himmel zu sehen.“, meinte sie dann.

„Die Sonne ist wirklich kaum auszuhalten.“, erwiderte die Navigatorin und konnte es schon kaum erwarten am See anzukommen.

Schweigend führten sie ihren Weg fort, bis Ruffy eine Entdeckung machte.

„Seht mal! Da gibt es Eis!!!!“, schrie der schwarzhaarige aus und sprang jubelnd im Kreis herum. Doch keiner reagierte auf die Schreie vom Käptn. Kopfschüttelnd und seufzend gingen die anderen weiter. Sie wollten einfach nur noch in den Schatten und es sich gut gehen lassen. Nicht in dieser wahnsinnigen Sonne schmoren.

„Lysop! Chopper! Hier gibt's Eis!!!!“, brüllte er noch lauter und lief auf die beiden zu. Er hatte ein breites grinsen im Gesicht und die anderen beiden ließen sich sofort davon anstecken. Vor Freude hüpfend, machten sie sich auf den Weg zur Eisdiele. Als sie jedoch kurz davor standen fiel dem schwarzhaarigen was wichtiges ein. Sofort blieb er stehen und zog einen großen Schmollmund, dabei sah er die anderen beiden traurig an.

„Kein Geld...“, murmelte er dann enttäuscht. Die anderen ließen ebenfalls die Köpfe hängen und ein langer Seufzer entfloß ihrem Mund.

Vivi hatte das ganze mitbekommen und konnte nur den Kopf schütteln. Das waren doch wirklich Chaoten. Kindisch und doch so liebenswert. Ein Lächeln schlich sich in ihr Gesicht. Diese Unbeschwertheit die Ruffy ausstrahlte faszinierte sie und ihr Wunsch, auch mal einfach so in den Tag hinein leben zu können, wurde größer. Er verlor nie sein lachen, sah fast allem locker entgegen und machte sich keine Sorgen was auf ihn zukommen könnte. Ihr Lächeln wurde größer.

„Ich komme gleich nach.“, meinte sie dann zu den anderen und ging auf die drei Jungs zu. Sie war ja immerhin kein Unmensch und außerdem hatten sich die drei doch so auf dieses Eis gefreut.

„Hey Ruffy...“, sie tippte ihm auf die Schulter, woraufhin dieser sich umdrehte. Immer noch zierte ein großer Schmollmund sein Gesicht. Die blauhaarige konnte nicht

anders, als zu kichern. Er sah einfach viel zu niedlich aus.

„...hier ein wenig Geld.“, fügte sie noch hinzu und drückte ihm ein paar Berrys in die Hand. Innerhalb einer Sekunde strahlte er wieder über das ganze Gesicht und bevor sie sich versah war er auch schon mit den anderen beiden in der Eisdiele verschwunden.

„Chaoten...“, murmelte die Prinzessin vor sich hin. Doch sie wusste auch das diese Chaoten ihre besten Freunde geworden waren und sie diese nie mehr eintauschen oder hergeben würde. Auch wusste sie das ihr Glück mit ihren neu gewonnenen Freunden nicht lange halten würde, weil sie auch wieder zurück nach Alabasta musste, doch würde sie diese wohl nie in ihrem Leben vergessen. Vielleicht könnte sie sogar einmal mit ihnen weiterreisen. Sie begleiten auf ihrer Reise durch die Grandline. Sich Gefahren stellen und Abenteuer erleben. Andererseits war da noch ihr Land. Ihr Volk. Wie könnte sie es alleine lassen, da sie doch diejenige war die es beschützen sollte. Es war ihre Pflicht. Die Verantwortung die sie zu tragen hatte.

„Hübsche Frau, so tief in Gedanken versunken.“, hörte sie plötzlich eine Stimme und schreckte hoch.

„Wie?“, entfuhr es ihr und sie starrte in das Gesicht eines jungen Mannes mit violetten Haaren und dunkelblauen Augen.

„Du warst so in Gedanken versunken und sahst dabei so wunderschön aus das ich dich hab einfach ansprechen müssen.“, sprach er mit einer tiefen männlichen Stimme.

Vivi wurde leicht rot und sah verlegen zur Seite.

„Ach so.“, brachte sie nur heraus. Ihr Kopf war leer und sie wusste nicht was sie mit ihm reden sollte. Nein, sie wollte auch gar nicht mit ihm reden. Dieser eingebildete Schönling sollte sie einfach in Ruhe lassen und sich eine andere suchen, die er anbaggern konnte. Inständig hoffte sie das Ruffy, Lysop und Chopper bald auftauchen würden.

„Willst du nicht mal einen Kaffee mit mir trinken gehen?“, holte er sie nun schon ein zweites mal in die Realität zurück.

„Nein danke.“, kam es dieses mal ziemlich schnell von ihr. Sie wollte sich mit keinem anderen Typen verabreden und schon gar nicht mit so einem. Er war ja überhaupt nicht ihr Typ und er wirkte zu aufdringlich auf sie. Außerdem schlug ihr Herz für jemanden anderen. Warum also sollte sie mit so einem was machen?

„Ach komm. Nur einen Kaffee trinken und ein wenig reden.“ Er ging näher auf sie zu und legte seine Hand auf ihre Schulter. Die Prinzessin ging einen Schritt zurück.

„Nein!“, erwiderte sie dieses mal doch um einiges lauter. Genau in diesem Augenblick wurde seine Hand weggeschlagen und eine andere legte sich um Vivis Schulter. Sie blickte zur Seite und erkannte Ruffy, woraufhin sie erleichtert aufatmete.

„Finger weg von meiner Freundin. Klar!“, sprach er ernst und funkelte sein Gegenüber böse an. Die blauhaarige lief daraufhin knallrot an. Die Vorstellung, die feste Freundin von Ruffy zu sein, gefiel ihr sehr. Wahrscheinlich hatte er es zwar nicht so gemeint, wie es ihr gerade durch den Kopf ging und doch machte sich in ihrem Bauch ein warmes Gefühl breit.

„Tz, Idiot! Glaubst du sie will so einen wie dich als Freund haben? So einen kindischen Weichei! Ich hab gesehen wie du dich aufgeführt hast, nur um dein Eis zu bekommen.“, erwiderte er spottend und grinste fies.

Der Käptn holte gerade mit seiner Faust aus, um ihm eine zu verpassen, da er sich so was sicher nicht gefallen lassen würde, doch zu spät. Vivi hatte ihm mit all ihrer Kraft eine schallende Ohrfeige verpasst und zischte:

„Schau dich selber im Spiegel an, dann weißt du wer hier das Weichei und der Idiot ist.“ Sie packte Ruffy am Arm und zog ihn weg, wobei sie noch an ihre Freunde meinte „Gehen wir“. Der Kerl sah ihr verblüfft hinterher und grinste dann. Die Frau hatte was drauf.

„Ach, überleg es dir noch einmal. Finden tust du mich in der Bar ´Mayalas´. So jemand Hübsches wie du sollte sich nicht mit so einem abgeben.“, rief er ihr noch hinterher.

Die blauhaarige drehte sich jedoch nicht um und ging mit schnellen Schritten weiter geradeaus. Plötzlich blieb der schwarzhaarige jedoch stehen und da sie ihn noch festhielt, stoppte sie ebenfalls. Die Prinzessin drehte sich zu ihm um und er hielt ihr ein Eis vor die Nase.

„Für dich!“

„Für mich?“, fragte sie mit roten Wangen und lächelte glücklich.

„Natürlich! Eis mit **Vanille** Geschmack. Du hast uns doch das Geld gegeben.“

Dankbar nahm sie das Eis an.

„Das ist echt lieb von dir!“, rief Vivi aus. Sein Lächeln wurde nur noch breiter. Er war froh ihr ein Eis mitgenommen zu haben, da er dies erst gar nicht vorgehabt hatte. Doch als er sich vorgestellt hatte, wie sie sich mit ihrem wunderschönen Lächeln bei ihm bedanken würde, hatte er seine Meinung schnell geändert. Jetzt wo er ihre strahlenden Augen und ihr hübsches Gesicht sah, wurde ihm ganz warm und er fühlte sich sehr wohl in ihrer Nähe.

„Mh, das schmeckt ja **himmlisch!**“, schwärmte die Prinzessin dann und riss den schwarzhaarigen somit aus seinen Gedanken. Die **Kälte** vom Eis tat ihr gut und es schmeckte wirklich total lecker.

„Das freut mich!“, erwiderte Ruffy zufrieden und sie führten ihren Weg weiter fort, Richtung Park. Der Käptn hing inzwischen wieder seinen Gedanken nach. Er war ruhig geworden und das hatten auch die anderen bemerkt, jedoch fragten sie nicht nach. Der Typ mit den violetten Haaren hing in seinen Gedanken und seine Worte ließen ihn nicht los. Vielleicht hatte er ja Recht. Warum sollte so jemand wie Vivi, eine Prinzessin, einen Piraten haben wollen. Und dazu auch noch einen kindischen und idiotischen dazu. Sie war sicher nicht unbeliebt bei den Männern und konnte durchaus auch andere haben. Ok, er wusste ja nicht einmal ob die blauhaarige überhaupt etwas für ihn empfand. Dennoch hoffte er insgeheim, dass er bei ihr eine Chance haben könnte.

Er beobachtete sie aus den Augenwinkeln, wie sie an ihrem Eis schleckte und ein leicht roter Ton legte sich auf seine Wangen. Er spürte wieder dieses warme Gefühl in sich aufsteigen und sein Herz das schneller gegen seine Brust klopfte als gewöhnlich. Wann war das passiert? Er wusste es nicht mehr. Er wusste nicht einmal wie. Die Gefühle für sie sind von Tag zu Tag mehr geworden, bis ihm irgendwann klar geworden war das es nichts mehr mit Freundschaft zu tun hatte. Er hatte sich in sie verliebt. In ihr Lächeln. Diese strahlenden Augen. Ihr hübsches Gesicht. Ihre Stimme. Einfach ihre ganze Art. Er wusste selber, dass er eigentlich nicht der Typ war der sich in eine Frau verliebte. Das konnte sich wohl auch keiner vorstellen. Er selber schon gar nicht. Und doch war es passiert. Nur durfte er diese Gefühle nicht zulassen. Eigentlich

sollte er sie verdrängen. Nie aus seinem Mund kommen lassen. Dadurch würde es erst recht **kompliziert** werden. Er war Pirat und sie Prinzessin. Er wollte Piratenkönig werden und sie musste ihre Pflicht als Prinzessin erfüllen. Es war traurig, entsprach aber auch der Wahrheit. Keiner wusste ob sie überhaupt jemals zusammen sein könnten, auch wenn Vivi etwas für ihn empfinden würde.

„Hey Ruffy!....Ruffy!“ Lysop rief immer wieder seinen Namen und wedelte mit seiner Hand vor Ruffys Gesicht rum. Verwirrt blickte er auf den Lügner und meinte nur ein „Hä?“.

„Oh man! Sag mal wo bist du denn mit deinen Gedanken?!“ Der Lügner schüttelte nur den Kopf und von der Prinzessin vernahm man ein leises Kichern. Chopper sah die beiden mit großen Augen an. Inzwischen waren sie schon am Park angekommen, was der Käptn gar nicht richtig mitbekommen hatte, und hatten die anderen auch schon unter einem großen Baum entdeckt. Sie beschleunigten ihre Schritte, um schnell in den Schatten zu kommen.

„Da seit ihr ja endlich!“, rief Nami aus und Vivi setzte sich zu ihr.

„Tut uns leid das es länger gedauert hat.“, entschuldigte sich diese auch gleich dafür.

„Hey! Vivi wurde vor der Eisdiele von einem Kerl angemacht! Hach, und ich habe ihn in die Flucht geschlagen. Ich sags euch. Er wollte ihr an die Wäsche gehen, aber das habe ich natürlich nicht zugelassen!“, erzählte Lysop fleißig und schmückte die Geschichte natürlich schön aus. Die anderen grinsten und schüttelten nur den Kopf. Keiner glaubte ihm auch nur ein Wort und die blauhaarige war froh darüber. So konnte sie sich unnötige Fragen ersparen.

„Glaubt ihr mir etwa nicht. Das war wirklich so! Ich hab ihn in die Flucht geschlagen!“, triumphtierte der Lügner von einem Sieg, der nie stattgefunden hatte. Ruffy drehte wütend seinen Blick weg. Wenn er schon an diesen Typen dachte, der seine Vivi angemacht hatte, würde er diesen am liebsten auf der Stelle verprügeln. Die Prinzessin hatte seinen Blick bemerkt und rutschte ein wenig näher zu ihm hin. Sie tippte ihm auf die Schulter und er drehte sich zu ihr um.

„Was ist denn los?“

„Äh...gar nichts...“, log er und grinste. Wobei man ihm ansah das es nur aufgesetzt war.

„Ok....aber wenn du reden willst...dann kannst du zu mir kommen. Ja?“ Ihr Blick verriet das sie ihm nicht glaubte und sich wohl auch ein wenig Sorgen um ihn machte, aber er nickte nur zur Bestätigung. Er konnte es ihr nicht sagen.

Der Tag verging ziemlich schnell. Es wurde viel gegessen, besonders von Ruffy. Wie immer. Er wollte sich nicht anmerken lassen, dass ihn was beschäftigte. Lysop erzählte immer wieder seine tolle Lügengeschichte über Vivi, doch da hörte schon gar keiner mehr zu. Sie alle lachten viel und redeten über alles mögliche. Sanji tänzelte um die beiden Frauen rum und Zorro schlief angelehnt am Baum im Schatten. So wurde es zu einem erholsamen Nachmittag.

Als die Sonne nun schon fast komplett untergegangen war, beschloss die Gruppe die Nacht einfach hier im Park zu verbringen. Man sah zwar nicht mehr viele Leute, nur ein paar Pärchen die spazieren gingen, aber es war hier schön und warum sollten sie aufs Schiff zurück gehen. Natürlich hatte Sanji auch für Alkohol gesorgt und so war jeder zufrieden. Besonders Zorro der sofort einen kräftigen Schluck nahm.

„Wollt ihr nicht in die Bar „Mayalas“ gehen. Dort könnt ihr euch überzeugen das der großartige Lysop die Wahrheit spricht. Immerhin hatte dieser Kerl, nachdem ich ihn fertig gemacht hatte, noch die Frechheit Vivi dorthin einzuladen!“, fing der Lügner plötzlich wieder mit der Geschichte an.

„Ist das wahr?...Ich meine, das dich da wirklich ein Typ angemacht hat?“, fragte nun Nami letztendlich doch mal nach. Die Angesprochene schluckte und nickte.

„Ja, da war wirklich ein Kerl. Aber Ruffy hat ihn verjagt. Das war ja überhaupt nicht mein Typ.“, erwiderte sie dann, doch sprach leiser damit dies nicht jeder gleich mitbekam.

„Ach so. Und was ist dann so dein Typ?“ In der Navigatorin wurde die Neugier geweckt und ein leichtes grinsen erschien auf ihrem Gesicht. Die Prinzessin lief ein wenig rot an und ihre Augen fielen kurz auf den Käptn, bevor sie sich wieder schnell ihrer Freundin zuwand.

„Ach, das weiß ich auch nicht so genau.“ Sie lachte verlegen und winkte mit der Hand ab. Das grinsen von Nami wurde jedoch nur noch breiter.

„Sicher?“

„Natürlich!“ Beide wussten zwar das es nicht stimmte, doch die orangehaarige fragte nicht mehr nach und Vivi schwieg.

Es war ihr unangenehm das zugeben zu müssen. Weil sie sich das einfach nicht vorstellen konnte. Wie hatte sie sich auch verlieben können. Ausgerechnet in einen Piraten. In einer Zeit wo sie eher an ihr Volk denken sollte, als an die Liebe. Aber es war passiert und ändern konnte sie es nun auch nicht mehr. Er benahm sich zwar ab und zu wie ein Kind und konnte so viel verdrücken, aber genau das waren die Besonderheiten an ihm die ihr gefielen.

„Ich werde langsam müde!“, rief Nami aus und streckte sich. Sie legte sich hin und schloss ihre Augen. Es war überhaupt kein Problem unter freiem Himmel zu übernachten, weil es auch in der Nacht noch sehr warm war.

„Gehen wir langsam mal schlafen. Es ist schon spät.“ Sanji sah seine Freunde an und diese nickten. So legte sich jeder zum schlafen. Doch dies konnte nicht jeder. Leise huschte Nami zu Sanji rüber und kuschelte sich an ihn. Ruffy hing seinen Gedanken nach und Vivi tat es ihm gleich.

Der Käptn wusste nicht wie lange er wach gelegen war, aber irgendwann setzte er sich auf und sah zu der Prinzessin rüber. Ihr Brustkorb hob und senkte sich langsam und ein kleines Lächeln lag in ihrem Gesicht. Sie sah aus wie ein Engel. Er seufzte auf. Dann rutschte er ein wenig näher an sie heran und berührte vorsichtig ihre Wange. Wie gern würde er sie in den Arm nehmen. Ihr sagen was er für sie empfand. Warum brachte Liebe einen bloß so durcheinander? Warum konnte sie nicht einfach sein? Er strich ihr ein paar Strähnen aus ihrem Gesicht und drückte ihr dann einen Kuss auf die Stirn. Als er sich wieder von ihr entfernte, bemerkte er wie sie ihre Augen offen hatte und ihn ansah. Erschrocken ruckte er sofort ein Stück von ihr weg und flüsterte: „Tschuldige...“

Doch sie setzte sich auf und lächelte. Ein leichtes Kopfschütteln folgte.

„Schon ok...“ Ihre Stimme klang genauso leise.

So sahen sich beiden nun an und schwiegen. Wussten nicht was sie sagen sollten.

Irgendwann fasste sich Ruffy ein Herz und fragte sie, ob sie nicht Lust hätte ein wenig mit ihm spazieren zu gehen. Diese nickte und ließ sich von ihm auf die Beine helfen. Als sie nun Händchen haltend dastanden, liefen beide leicht rot an und ließen sich augenblicklich los. So entfernten sie sich von ihren Freunden und gingen den Weg entlang. Keiner wusste genau was er sagen sollte und so herrschte Stille zwischen den beiden. Doch nach Minuten des Schweigens wurde diese unterbrochen.

„Kann ich dir eine Frage stellen?“ Der Käptn sah verlegen zu Vivi und kratzte sich am Hinterkopf.

„Klar. Was denn?“

„Dieser Kerl von heute...hat er dir gefallen?“ Sie sah ihm nur kurz in die Augen, da hatte er seinen Blick auch schon wieder abgewandt. Etwas trauriges hatte in seinen Augen gelegen. Etwas, dass ihr selber einen leichten Stich im Herzen versetzte. Daher erwiderte sie auch schnell:

„Nein, hat er nicht.“

„Und...warum nicht?“

„Naja, so aufdringlich wie der war...seine Art...vom äußerlichen her hat er mir auch nicht gefallen...“

„Das...das freut mich.“

Seine Stimme wurde leiser und er konnte ihr nicht mehr ins Gesicht schauen. Er wusste nicht genau was er machen sollte. Einerseits wäre es gerade der perfekte Augenblick, um ihr zu sagen was er für sie empfand. Andererseits traute er sich einfach nicht. Warum sollte so eine tolle Frau wie Vivi was für ihn empfinden? Er fand einfach keine plausiblen Gründe dafür und das hing in seinem Kopf fest. Hielt ihn davon ab seinen Mund zu öffnen.

„Ehrlich?“ Er hörte Vivis Stimme.

„Ja.“, gab er wahrheitsgetreu zurück. Er wollte sie nicht anlügen. Dafür war sie ihm einfach zu wichtig.

Die Prinzessin musste schlucken. Bedeutete sie Ruffy vielleicht doch mehr als nur eine gute Freundin? Er war gerade so anders. Seine kindische Art war für diesen Moment verschwunden. Sollte sie es ihm doch sagen? Ihre Gefühle einfach offenbaren und darauf hoffen, dass er diese erwidern würde. Es war zum verrückt werden. In ihr schrie es und sie wollte ihm ihre Gefühle einfach offenbaren. Doch es ging nicht. Keine Silbe kam aus ihrem Mund. Wieder gingen die beiden schweigend nebeneinander her. Leicht berührten sich ihre Hände beim gehen und ein angenehmer Schauer lief ihnen durch den Körper.

Sie waren jetzt schon ein ganzes Stückchen gegangen und der See und ihre Freunde schon weit hinter ihnen. Vor ihnen befand sich nur eine große Wiese mit den unterschiedlichsten und buntesten Blumen die sie je gesehen hatten. Sie sahen kleine glühende Pünktchen rumschwirren und mussten lächeln als sie diese als Glühwürmchen erkannten. Es war ein wolkenloser Himmel und der Mond und die Sterne schienen in ihrer vollen Pracht. Es war fast wie in einem Film. Eine romantische Szene die man im realen Leben selten erlebte.

Als Vivi in den Himmel schaute und sich den Mond ansah, fasste sie einen Entschluss. Von einer auf die andere Sekunde. Sie würde es ihm sagen. Jetzt und hier. Ihr Herz

hielt es vor Sehnsucht kaum noch aus. Sie wollte ehrlich zu ihm sein und sich Klarheit verschaffen. Sie blieb stehen und nahm Ruffys Hand in ihre. Dieser sah sie sogleich fragend an und genoss es dennoch ihre Hand festhalten zu können. In dem Moment wo sie anfangen wollte, rief der Käptn plötzlich aus:

„Sieh mal! Eine Sternschnuppe! Schnell, wünsch dir was!“

Sein Blick war in den Himmel gerichtet und er zeigte mit seiner freien Hand auf die Sternschnuppe, die für einen Sekundenbruchteil zu sehen war. Die blauhaarige hatte diese gerade noch gesehen, bevor sie wieder verschwunden war. Und sie hatte sich was gewünscht. Plötzlich kratzte sich der schwarzhaarige verlegen am Kopf.

„Tut mir leid. Du wolltest was sagen.“

„Schon ok.“ Sie lächele. Der Mut hatte sie ein wenig verlassen und sie musste schlucken.

Warum hatte er sie unterbrechen müssen, bevor sie überhaupt zu sprechen angefangen hatte. Dadurch das sie immer noch seine Hand hielt, lief sie rot an. Ruffy hatte dies sofort bemerkt und ihm erging es auch nicht anders. Warum sagte sie nichts? Gerade schien sie noch voller Selbstbewusstsein und Sicherheit, dass er ehrlich gedacht hatte sie würde ihm ihre Gefühle offenbaren. Er hoffte es einfach. Doch im Augenblick schien sie eher nicht zu wissen was sie tun sollte und das verunsicherte ihn selber auch. Vielleicht sollte er doch den Anfang machen? Irgendwas war da zwischen ihnen und das wusste er. Er glaubte zu wissen, dass sogar Vivi diese Verbundenheit zwischen ihnen spürte.

„Was hast du dir eigentlich gewünscht....Vivi?“, fragte er dann leise nach und sah ihr in die Augen. Er konnte seine Gefühle nicht mehr länger verdrängen. Er würde es ihr sagen.

„Ich...ich habe mir gewünscht das...“ Die Prinzessin brach ab und atmete tief ein und aus. Jetzt war der richtige Zeitpunkt. Sie durfte sich diese Chance nicht entgehen lassen. Entschlossen sah sie ihm in die Augen.

„Ich habe mir gewünscht, dass wir...zusammen kommen und dann eine gemeinsame Zukunft haben, in der wir glücklich sind.“

Das Lächeln des Käptn wurde breiter und er strahlte förmlich.

„Du bist die Beste!“, rief er plötzlich aus. Er nahm sie in die Arme, hob sie hoch und drehte sich mit ihr einmal im Kreis, bevor er sie wieder runterließ.

„Wie?“, fragte die andere verwirrt nach. Ruffy hielt sie immer noch fest und sie spürte wie ihr Herz schneller zu klopfen begann. Sie war seinem Gesicht so nah. Sie fühlte seinen Atem auf ihrer Haut.

„Vivi...ich verspreche dir, dass dieser Wunsch in Erfüllung gehen wird...denn es ist auch mein Wunsch.“ Er sprach leise und so voller Liebe das sie es kaum glauben konnte. War das wirklich der Ruffy den sie kennen gelernt hatte? Er war irgendwie erwachsener geworden. Ohne das sie es so richtig bemerkt hatte.

„Ich verspreche es dir auch.“ Ein glückliches und erleichtertes Lächeln erschien auf ihrem Gesicht. Sie legte ihre Arme um seinen Körper und kuschelte sich an ihn. Beide sahen sich tief in die Augen, bevor sich diese langsam schlossen und sich ihre Lippen zu einem Kuss versiegelten.

Ein sinnlicher Kuss voller Liebe und Gefühle.

~*~Ende~*~

So, hier ist dann mal Schluss.

Es war gar nicht so einfach die Story zu schreiben, schon allein weil man ja auch ein wenig unter Zeitdruck stand und es doch 7 Word Seiten geworden sind.

Mir hat es aber totalen Spaß gemacht die FF zu schreiben und ich hoffe euch hat es Spaß gemacht diese zu lesen!

Und wie gesagt...lasst mir doch bitte ehrliches und ausführliches Feedback da, anstatt einfach nur "das war ne geile Story". Über richtige Kommentare freue ich mich mehr und kann eben persönlich auch mehr damit anfangen *smile*

Cu, Asu_chan

euch alle mal durchknuddel